

## **Ergänzende Bestimmungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der e-rp GmbH für die App „erpsi“ und das Internetportal [www.erpsi.de](http://www.erpsi.de)**

### **1. Vorbemerkungen**

- 1.1 Die App „erpsi“ (im Folgenden „App“ oder „Service“ genannt) wird von der e-rp GmbH (im Folgenden „e-rp“ genannt) bereitgestellt. (Support-)Partner der e-rp ist die endios GmbH Hamburg (im Folgenden „endios“ genannt).
- 1.2 Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der e-rp GmbH für die App „erpsi“ und das Internetportal [www.erpsi.de](http://www.erpsi.de)“ (im Folgenden „AGB“ genannt) in ihrer jeweils gültigen Fassung; einsehbar unter [www.erpsi.de](http://www.erpsi.de).
- 1.3 Es gelten auch die nachfolgenden Bestimmungen der e-rp (im Folgenden „ergAGB“ genannt) für alle Nutzer, die mit der e-rp einen Nutzungsvertrag für „erpsi“ abgeschlossen und sich über das Anmeldeformular für einen Zugang zu für das Backend von „erpsi“ registriert haben (im Folgenden „Nutzer“ oder „Eintragende“ genannt), um dort Einträge, Angebote, Nachrichten, Informationen, Mitteilungen, Events, News o. ä. (im Folgenden „Darstellungen“ oder „Inhalte“ genannt) einzustellen.
- 1.4 Nutzer i. S. dieser ergAGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB).  
Dabei haben Vereine die Möglichkeit, mit einem kostenlosen Zugang ihren Eintrag zu verwalten sowie Vereinsnews und Events einzustellen.  
Unternehmen (i. Ü.) haben die Möglichkeit, mit einem kostenpflichtigen Zugang ihren Eintrag im Branchenbuch von „erpsi“ zu verwalten sowie Angebote und Events einzustellen.

### **2. Geltungsbereich**

- 2.1 e-rp bietet den Service ausschließlich auf der Grundlage ihrer AGB und ergAGB an. Die AGB und diese ergAGB gelten für alle kostenlosen und kostenpflichtigen Darstellungen und sonstigen Werbemöglichkeiten in der App. Diese ergAGB gelten grds. ergänzend und dort, wo diese ergAGB Regelungen beinhalten, die speziell für Eintragende zutreffen, insoweit und insofern vorrangig vor den AGB; dies gilt insbesondere für die Regelungen in Pkt. 5 (Beginn, Laufzeit und Kündigung des Nutzungsvertrages) und Pkt. 6 (Vergütung) der ergAGB. Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der e-rp GmbH für die App „erpsi“ und das Internetportal [www.erpsi.de](http://www.erpsi.de) soweit zutreffend auch für Eintragende.
- 2.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Eintragenden gelten nicht, es sei denn e-rp hat deren Einbeziehung schriftlich akzeptiert.

### **3. Leistungen der e-rp, Inhalte und Pflichten des Eintragenden**

- 3.1 e-rp bietet in der App ein Verzeichnis mit verschiedenen Branchen/Rubriken an. Eintragende haben die Möglichkeit, ihre Inhalte unter der für sie zutreffenden Branche/Rubrik einzustellen und zu bearbeiten.  
e-rp stellt lediglich die Plattform/die Werkzeuge zur Veröffentlichung von Inhalten bereit. e-rp macht sich die Inhalte der Eintragenden nicht zu eigen und ist für Inhalte Eintragender nicht verantwortlich bzw. haftbar.
- 3.2 Eintragende tragen die alleinige und vollumfängliche Verantwortung für die Inhalte ihrer Darstellungen. Die von dem Eintragenden dargestellten Inhalte (insbesondere Text- und Bilddateien) dürfen insbesondere keine gesetzlichen Regelungen, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verletzen bzw. politische Inhalte aufgreifen.  
Der Eintragende stellt e-rp von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese im Zusammenhang mit den veröffentlichten Inhalten gegen die e-rp geltend machen und hat für sämtliche Kosten, die der e-rp in diesem Zusammenhang entstehen, einschließlich aller Rechtsanwalts- und Gerichtskosten, aufzukommen.
- 3.3 Eintragende sind verpflichtet, ihre Darstellungen stets aktuell zu halten.
- 3.4 Für die Nutzung des Service ist die Verwendung eines Passwortes erforderlich. Der Eintragende sichert zu, dieses Passwort nicht an Dritte weiterzugeben.
- 3.5 Dem Eintragenden ist bewusst, dass
  - die Veröffentlichung seiner Inhalte im Internet dazu führen kann, dass Dritte diese speichern, weitergeben und bearbeiten, ohne dass e-rp dies sicher verhindern kann,
  - die gleichzeitige Veröffentlichung von Inhalten von Wettbewerbern des Eintragenden auf dem jeweiligen Internetportal nicht ausgeschlossen ist bzw. ausgeschlossen werden kann.

#### **4. Rechte der e-rp**

- 4.1 e-rp hat das Recht zur Qualitätssicherung, zur Sicherung einer stringenten Struktur ihres Online-Angebotes sowie zur Änderung von Darstellungen, insbesondere bei Unternehmensprofil, Branche/Rubrik, Titel und Beschreibung des Eintrages. Dies gilt sowohl für die Erstdarstellung als auch jederzeit während der Vertragslaufzeit.
- 4.2 e-rp ist berechtigt, Inhalte abzulehnen und vorübergehend oder endgültig zu löschen, insbesondere, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Eintragende Rechte Dritter, die guten Sitten oder geltendes Recht verletzt. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei Vorliegen einer nicht offensichtlich unbegründeten Abmahnung durch Dritte. Dies gilt auch, wenn die Inhalte des Eintragenden auf Seiten mit rechtsverletzenden bzw. sittenwidrigen Inhalten verweisen oder eine Weiterleitung auf diese erfolgt. Gelingt dem Eintragenden innerhalb einer von der e-rp gesetzten, angemessenen Frist der Nachweis der Rechtmäßigkeit nicht, ist die e-rp zudem zur außerordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrages berechtigt.
- 4.3 Um eine ständige Aktualität der Darstellungen sicherzustellen, kann e-rp eine maximale Gültigkeitsdauer festlegen.
- 4.4 Mit der Darstellung auf dem Internetportal gewährt der Eintragende der e-rp das gebührenfreie, auf die Dauer der Darstellung befristete, örtlich unbeschränkte, unwiderrufliche und nicht ausschließliche Recht, die Darstellungen inklusive aller Inhalte (wie z. B. Bilder) in einer den AGB entsprechenden Weise im Internet und in mobilen Applikationen endgeräte- und plattformunabhängig zu veröffentlichen und zu nutzen.

#### **5. Vertragsbeginn, Laufzeit und Kündigung des Nutzungsvertrages**

- 5.1 Der „erpsi“ Nutzungsvertrag beginnt mit dem Tag der Registrierung auf der Plattform [www.erpsi.de](http://www.erpsi.de) zu laufen und läuft von diesem Zeitpunkt an bis zu dem Ende des Kalenderjahres, in welchem die Registrierung erfolgte (Erstlaufzeit).
- 5.2 Der Nutzungsvertrag verlängert sich sodann um jeweils 1 Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Kalenderjahres ordentlich gekündigt wird.
- 5.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Der wichtige zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Grund muss im Kündigungsschreiben genannt werden.  
Für e-rp liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor,
  - in den Fällen des Pkt. 4.2 der ergAGB,
  - wenn der Eintragende mit einem erheblichen Teil der Vergütung in Zahlungsverzug ist und auf zwei Mahnungen mit angemessener Fristsetzung nicht leistet bzw.
  - wenn der (Kooperations-/Support-)Partner endios seine Leistungen gegenüber e-rp kündigt bzw. einstellt.
- 5.4 Eine Kündigung des Nutzungsvertrages durch den Nutzer hat schriftlich oder in Textform zu erfolgen an:

e-rp GmbH, Gartenstraße 22, 55232 Alzey bzw.  
per Telefax: 0 67 31 / 405-240 oder E-Mail: [info@e-rp.de](mailto:info@e-rp.de).

#### **6. Vergütung**

- 6.1 Dem nutzenden Unternehmen wird die vertraglich vereinbarte Vergütung durch e-rp in Rechnung gestellt; für die Vertragserstlaufzeit wird, sofern die Registrierung unterjährig erfolgt, der vertraglich vereinbarte Jahresbetrag anteilig in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist zu dem auf der Rechnung angegebenen Zeitpunkt zur Zahlung fällig und auf das in der Rechnung angegebene Konto der e-rp zu überweisen oder auf dieses Konto der e-rp einzuzahlen.
- 6.2 e-rp ist berechtigt, Zahlungen nach eigenem Ermessen auf die geschuldeten Leistungen zu verrechnen und, wenn mehrere Schuldverhältnisse zwischen ihr und dem Eintragenden bestehen, zu bestimmen, auf welches Schuldverhältnis und auf welche geschuldeten Leistungen Zahlungen zu verrechnen sind, sofern der Eintragende eine Zahlungsordnung nicht getroffen hat.
- 6.3 Entscheidet sich der Nutzer während der Vertragslaufzeit zur vollständigen Löschung seiner Darstellung, wird die anteilige Jahresgebühr nicht zurückerstattet. Etwas anderes gilt nur dann, wenn bei dem Nutzer auf Grund eines Verschuldens der e-rp ein wichtiger, zur außerordentlichen Kündigung seines Nutzungsvertrages berechtigender Grund vorliegt und eine berechnete außerordentliche Kündigung durch den Nutzer zeitnah mit der Löschung seiner Darstellung der e-rp zugeht.
- 6.4 Im Falle einer berechtigten außerordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrages durch die e-rp bleibt der Vergütungsanspruch der e-rp unberührt; ein Anspruch des Eintragenden auf (anteilige) Rückzahlung bereits

geleisteter Vergütung ist ausgeschlossen. Etwas anderes gilt nur dann, wenn die außerordentliche Kündigung auf der Kündigung/Einstellung der Dienste durch den Partner endios beruht.

## **7. Gewährleistungsausschlüsse**

- 7.1 e-rp übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit der Plattform und die damit verbundene Möglichkeit Inhalte zu veröffentlichen bzw. veröffentlichte Inhalte abzurufen.
- 7.2 e-rp gewährleistet keine bestimmte Anzahl von Kontakten, etwa in Form von Abrufen der veröffentlichten Inhalte.
- 7.3 Bei kostenlosen Services wird ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung der Darstellung nicht begründet sowie jegliche Gewährleistung ausgeschlossen. Im Übrigen ist eine Gewährleistung für Mängel, welche die Erreichung des Verwendungszwecks nur unerheblich beeinträchtigen, gleichfalls ausgeschlossen.

## **8. Haftung/-sbeschränkung**

- 8.1 Die Haftung der e-rp, ihrer gesetzlichen Vertreter bzw. Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen, für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) sowie für Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.
- 8.2 Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die schädigende Partei bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.
- 8.3 Sollte e-rp auf Grund höherer Gewalt an der Erfüllung ihrer Leistungspflichten gehindert sein, so sind die Parteien von ihren vertraglichen Leistungspflichten befreit, solange die Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind; ein Anspruch auf Schadenersatz kann in diesen Fällen nicht geltend gemacht werden.
- 8.4 Sämtliche Ansprüche aus der Nutzung dieses Service bzw. im Zusammenhang mit diesem Service müssen innerhalb 1 Jahres nach ihrer Entstehung gegenüber e-rp gerichtlich geltend gemacht werden; anderenfalls sind sie ausgeschlossen.
- 8.5. Die Bestimmungen zwingender gesetzlicher Haftungsregelungen bleiben von den vorgehenden Regelungen unberührt.

## **9. Datenschutz**

Sofern e-rp im Zusammenhang mit dem Abschluss des „erpsi“ Nutzungsvertrages personenbezogene Daten des Nutzers erhebt, verarbeitet, nutzt und speichert, erfolgt dies zur Begründung, Durchführung bzw. Beendigung des Vertragsverhältnisses nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Der Nutzer erklärt sein Einverständnis in diese Verwendung seiner Daten.

## **10. Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen des „erpsi“ Nutzungsvertrages bzw. dieser ergAGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die Regelungen im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Regelungen sind zunächst die Bestimmungen in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der e-rp GmbH für die App „erpsi“ und das Internetportal [www.erpsi.de](http://www.erpsi.de) maßgeblich. Anderenfalls werden die Vertragspartner eine der unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst gleichwertige rechtswirksame Ersatzregelung treffen. Das Gleiche gilt im Falle einer Regelungslücke.